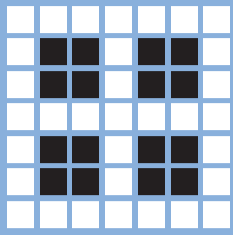


KIRCHGEMEINDE PAULUS



VERANTWORTLICHE UND KONTAKT
Präsidentin Kirchgemeinderat: Beatrice Tobler, Tel. 031 301 11 70, beatrice.tobler@pauluskirche.ch
Redaktion und Sekretariat: Daniela Studer, 031 309 00 01, daniela.studer@pauluskirche.ch
www.pauluskirche.ch, 031 309 00 00

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Vögeli, Orgel Therese Räss, anschl. Kirchenkaffee.

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Uli Geisler, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Rudolf Ramser, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Lisbeth Rieger, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.
17 Uhr: Fyre mit Chlyne u Grosse.
Details unter «Der spezielle Gottesdienst».

Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr
Kirchensonntag
Gottesdienst mit Pfarrerin Anita Masshardt und Vorbereitungsgruppe, Orgel Ursula Heim, anschl. Kirchenkaffee.
Details unter «Der spezielle Gottesdienst».

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Sonntag, 24. Januar 17 Uhr, Pauluskirche
Fyre mit Chlyne u Grosse

Mit Pfarrerin Lisbeth Rieger, Judith Bärtschi Aebischer, Verena Flückiger (Musik).



Gottesdienst für Familien mit Kindern zwischen 3 und 7 Jahren, jüngere und ältere Geschwister und weitere Interessierte.

Kirchensonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr
«Generationen gemeinsam unterwegs»

Wort- und Bildteil:
Barbara Greminger, Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie der Reformierten Kirchen Be-Ju-So; Carola Zimmermann und Laila Akra, Sozialdiakonische Mitarbeiterinnen.

Liturgie: Anita Masshardt, Pfarrerin.
Musik: Ursula Heim mit vielen kleinen und grossen Sängern aus dem Quartier.
Für ein Kinderhütendienst während des Gottesdienstes ist gesorgt.
Anschliessend Kirchenkaffee in der Cafeteria des Kirchgemeindehauses.

Filmnachmittag, Samstag, 30. Januar, 14 Uhr im grossen Saal des Kirchgemeindehauses.

Wir schauen uns den Film ‚Pandora’s Box‘ an. Die türkische Regisseurin Yesim Ustaoglu erzählt von den familiären Beziehungen und davon, wie die Kinder mit einer Mutter umgehen sollen, die an Demenz erkrankt ist. Eine universelle, gleichzeitig ganz konkret und unglaublich liebevoll ausgestaltete Geschichte, die ebenso gut in der Schweiz spielen könnte.
Dauer: 109 Minuten.
Anschliessend wird ein Filmgespräch angeboten.

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufe
• Schmied Carlo, Brückfeldstr. 25, Bern

Beerdigungen
• Hodel-Eggen Klara, geb. 1916, Neufeldstr. 13, Bern
• Bieri-Beck Dora, geb. 1917, Viererfeldweg 7, Bern
• Bachofner-Schütz Otto, geb. 1928, Waldheimstr. 20, Bern

MONATSLIED JANUAR

96: «Dir, Gott, ist nichts verborgen»

Psalm 139 liefert die Textvorlage, an die sich dieses Lied eng hält. So singt sich die Gemeinde durch die schönen Bilder von der All-Sicht Gottes: nicht im Himmel, nicht im Abgrund, nicht in Finsternis und Nacht, auch nicht im Morgenrot an den Enden der Erde bleibt der Mensch verborgen vor Gott. Eine ruhig bewegte Melodie unterstützt die grosse Zuversicht, die unser erstes Monatslied des Jahres 2010 ausstrahlt.
URSULA HEIM

SUPPENZMITTAG UND BASAR

Am 14. November haben Arbeitskreis, Suppentagsfrauen und viele andere Freiwillige zum Suppenzmittag und Basar eingeladen. Ihnen allen ein grosses «Merci» für das grossartige Engagement.

Ein grosses «Dankeschön» gilt auch allen Besucherinnen und Besuchern, denn dank Ihnen konnten an diesem Solidaritätsanlass zugunsten des Äthiopien-Projekts 4'419,40 Fr. und zugunsten des Berghilfeprojekts 13'848,75 Fr (inkl. den Verkäufen während des Jahres) überwiesen werden.
PFARRER ULI GEISLER



LEKTÜRE UND GESPRÄCHE

Erwählung – Gottes Weg in der Welt
Lektüre und Gespräche zu biblischen Texten.
Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestr. 20, jeweils 20 – 21.30 Uhr
Dienstag, 5. und 19. Januar, 2. und 16. Februar, 2. und 16. März oder
Mittwoch, 6. und 20. Januar, 3. und 17. Februar, 3. und 17. März.

Leitung und Auskunft: Pfarrer Rudolf Ramser, Tel. 031 301 29 74.

FrauenLeben und die Bibel Mütter-Väter-Töchter-Söhne
Bewegte und bewegende Geschichten aus der Genesis.
Neufeldstr. 6, Dachstock.
Donnerstag, 21. Januar, 18. Februar, 11. März, jeweils 20 – 21.45 Uhr.

Leitung und Auskunft: Pfarrerin Lisbeth Rieger, Tel. 031 301 76 39.

PAULUSKINO

Unterwegs
Das PaulusKino möchte Sie mitnehmen auf abenteuerliche, amüsante oder beschwerliche Reisen – auch als Inspiration für Ihre eigene Lebensreise – und zeigt jeden Monat einen langen Spiel- oder Dokumentarfilm.
Ort der Vorführungen: Grosser Saal des Kirchgemeindehauses.
Filmbeginn jeweils um 19.30 Uhr; mit Kinobar vor und nach dem Film (ab 18.45 Uhr). Eingeladen sind Sie alle. Abgesehen von Freude am Film, an Begegnungen untereinander und Interesse an allfälligen Filmgesprächen braucht es keine Voraussetzungen. Auskunft/Kontakt: Pfarrerin Anita Masshardt, Tel.: 031 301 37 82.

Donnerstag, 14. Januar: La Strada
Federico Fellini, 1954, 104' (Italien)

Mit seinen grossartigen Darstellern (Giulietta Masina und Anthony Quinn), einer suggestiven Bildsprache und Nino Rotas melancholischer Zirkusmusik schuf Fellini ein poetisches Meisterwerk, einen Höhepunkt des italienischen Neorealismus (ab ca. 10 Jahren).

CLAROLADEN

Für kalte Wintertage

Was gibt es besseres als sich an einem kalten Wintertag bei einem Glühwein oder Fondue wieder aufzuwärmen? Den Käse finden Sie zwar nicht im claro-Laden, dafür den Pfeffer oder den Muskatnuss zum Verfeinern und die Gewürzmischung für den Glühwein.
Der Laden ist bis am 4. Januar geschlossen.

TISCHLEIN DECK DICH

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr erhalten bedürftige Menschen Lebensmittel für Fr. 1.–. Ausgabestelle: Freiestr. 8.
Abgabestelle für eine Bezugskarte: Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20.

PAULUSMUSIK

Donnerstag, 31. Dezember, 17 Uhr, Pauluskirche
Das festliche Silvesterkonzert mit Ursula Heim, Orgel. «Majestätisches und Filigranes zu Silvester». Werke von J.S.Bach, F. Mendelssohn und Max Reger.

Sonntag, 17. Januar, 17 Uhr «Aus Schule, Dorf und Kirche»
J.S.Bach und B. Bartok begegnen sich.
Annemarie Jöhr und Irene Arametti, Violinen. Ursula Heim, kleine und grosse Orgel.

Eintritt frei, Kollekte für «paulusmusik»

Samstag, 23. Januar, 1. Teil 16 Uhr, 2. Teil 17.30 Uhr, Pauluskirche
Konzert mit erwachsenen SchülerInnen und StudentInnen des SMPV (Schweiz. Musikpädagogischer Verband)
Beteiligte Lehrkräfte: Annemarie Sommer, Flöte; Gillian McDonald und Ursula Krummen, Gesang; Ursula Heim, Orgel.

Eintritt frei, Kollekte für «Sternschnuppe»

Kirchgemeinde Paulus
paulusmusik



JUGENDARBEIT LÄNGGASSE

BRONX
JUGENDARBEIT LÄNGGASSE
Di 15 – 18 Uhr
Mi 14 – 18 Uhr
Fr 15 – 22 Uhr
So 14 – 17 Uhr (10. und 24. Januar)

Beratung
Bei Problemen in der Schule, im Beruf, Zuhause, bei Beziehungen oder mit Kollegen suchen wir mit dir nach Lösungen. Bei Beratungsgesprächen stehen wir unter Schweigepflicht. Wir unterstützen dich auch bei der Lehrstellen- und Arbeitssuche.

Programm Januar
Der Jugendtreff ist bis So., 3. Januar geschlossen. Sa., 9.1.: Die grosse Finalrunde der Champions League. Mehr Infos bei uns. **Fr., 8.1.:** Filmabend im Jugendtreff BRONX mit Sofas und Popcorn. Ihr wählt den Film aus. Filmstart 19 Uhr, Eintritt frei. **So., 10.1.:** Das Programm bestimmt ihr! **Fr., 22.1.:** Es ist wieder Zeit für den legendären Pizza-Abend in der Bronx. Komm ab 18 Uhr mit einem Riesenhunger vorbei und mach dir deine eigene Pizza, Kosten Fr. 3.–. **So., 24.1.:** Das Programm bestimmt ihr!

Was sonst noch?
Wir organisieren monatlich einen gemütlichen Frauenabend mit Kochen, Essen und Musik. Auch einmal monatlich findet der Gieleabend statt. Nebst gemütlichen Abenden im Treff unternehmen wir auch Ausflüge. Wenn du interessiert bist, bist du herzlich eingeladen. Frage nach, wann der nächste Abend ist.

Kontakt/Auskunft/Anmeldungen
Jugendarbeit Länggasse, Andrea Graziano, Thomas Neuenschwander, Florian Binder Neufeldstrasse 6, 3012 Bern, Tel. 031 301 56 65, Natel 079 509 67 86, bronx@toj.ch

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

An seiner ordentlichen Sitzung vom 10. November 2009 hat der Kirchgemeinderat die folgenden Geschäfte koordiniert bzw. Beschlüsse gefasst:

Der Kirchgemeinderat hat:
- die Jahresplanung 2010 des Gesamtteams zur Kenntnis genommen;
- die Organisation des Paulussommers 2010 koordiniert;
- zu Händen der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn eine Vernehmlassungsantwort zur Änderung der Kirchenordnung verabschiedet;
- einen Taxidienst für Betagte für bestimmte kirchliche Anlässe genehmigt;
- der Länggassblatt-Redaktion einen Beitrag von Fr. 300.– für den Aufbau einer Website zugesprochen;
- zur Kenntnis genommen, dass sich Bewohner und Betreuungsteam der geschlossenen Asylunterkunft Hochfeld für die Unterstützung durch die Kirchgemeinde Paulus bedanken.

Weitere Auskünfte zu den Geschäften erteilt Ihnen gerne die Präsidentin des Kirchgemeinderates, Beatrice Tobler, Tel. 031 301 11 70, info@pauluskirche.ch

ADRESSEN

www.pauluskirche.ch
info@pauluskirche.ch
Tel. 031 309 00 00

Kirchgemeinderatspräsidentin
Beatrice Tobler, Falkenweg 9, 3012 Bern, Tel. 031 301 11 70, beatrice.tobler@bluewin.ch

Sekretariat und Redaktion Gemeindegeseiten
Daniela Studer, Freiestr. 20, 3012 Bern, Tel. 031 309 00 01 (Mo: ganzer Tag, Di + Do: Vormittag), daniela.studer@pauluskirche.ch

Pfarrteam
Pfarrkreise 1 + 4 (Stadtbach + Muesmatt) Amtstelefon: Tel. 031 309 00 12
• Uli Geisler-Schneeberger, Freiestr. 20a, 3012 Bern, Tel. 031 301 33 88 uli.geisler@pauluskirche.ch
• Anita Masshardt, Etmattstr. 20b, 3322 Schönbühl, Tel. 031 301 37 82 anita.masshardt@pauluskirche.ch
• Lisbeth Rieger, Aspiwaldweg 28, 3037 Herrenschwanden, Tel. 031 301 76 39 lisbeth.rieger@pauluskirche.ch

Pfarrkreise 2 + 3 (Brückfeld + Neufeld)
• Andreas Vögeli, Bifangweg 3, 3270 Aarberg, Tel. 032 392 14 89 andreas.voegeli@pauluskirche.ch
• Rudolf Ramser, Hochfeldstr. 111, 3012 Bern, Tel. 031 301 29 74, rudolf.ramser@pauluskirche.ch

Organistin/Kantorin
Ursula Heim, Eigermatte 41, 3110 Münsingen, Tel. 031 309 00 08, ursula.heim@pauluskirche.ch

Katechetin
Esther Marti, Mittelstr. 58, 3012 Bern, Tel. 031 302 08 00, esther.marti@pauluskirche.ch

Sozialdiakonischer Dienst Gemeinwesenarbeit:
Neufeldstr. 6, 3012 Bern
• Brigitte Schletti, Tel. 031 309 00 04 brigitte.schletti@pauluskirche.ch
• Carola Zimmermann, Tel. 031 309 00 05 carola.zimmermann@pauluskirche.ch

Sozialberatung: Freiestr. 20, 3012 Bern
• Laila Akra, Tel. 031 309 00 03, laila.akra@pauluskirche.ch
• Sieglinde Gertig, Tel. 031 309 00 02 sieglinde.gertig@pauluskirche.ch

Sigrist (u. a. Raumvermietungen)
Peter Tobler, Freiestr. 20, 3012 Bern, Tel. 031 309 00 09, Mobil 079 302 00 60, Fax 031 309 00 11, peter.tobler@pauluskirche.ch

FÜR ALLE

Mittagstisch

Mittwoch, 13. Januar, 12 Uhr

Gutes Essen, Gespräche, Lachen und Zuhören – das alles ist der neue Mittagstisch in der Kirchgemeinde Paulus für Kinder, Erwachsene, Berufstätige und Pensionierte, Familien und Alleinstehende. Der Preis inkl. Getränke, Dessert und Kaffee beträgt Fr. 12.- für Erwachsene, Fr. 8.- für Jugendliche (10-16 Jahre), Fr. 6.- für Kinder (6-9 Jahre), Kleinkinder essen gratis.

Anmeldung bis **Montag, 11. Januar, 12 Uhr**, Tel. 031 309 00 01. Wenn niemand pers. abnimmt, dürfen Sie Ihre Bestellung (Anzahl, Vegi- oder Fleischmenü) gerne auch aufs Band sprechen.

Lesekreis

«Lust auf Lesen und Diskussion?». Jeden ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr, Kirchgemeindehaus, Freiestrasse 20. Interessierte neue Frauen und Männer sind immer herzlich willkommen. Nähere Auskunft erteilen Ihnen gerne Beatrice Dannegger, Tel. 031 301 75 22, Marlis Klopfenstein, Tel. 031 301 74 22.

Freiwillige gesucht

Freiwillige stellen Zeit, Lebenserfahrung, soziale und berufliche Kompetenzen der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung. Im Austausch erwerben sie durch die Freiwilligenarbeit neue Kompetenzen und machen neue Erfahrungen. Möchten Sie dabei mithelfen? Die Kirchgemeinde Paulus bietet verschiedenste Dienstleistungen an, für die Freiwillige gesucht werden. In unserer Freiwilligenbroschüre stellen wir unsere Dienstleistungen vor. Die Broschüre liegt im Kirchgemeindehaus aus.

Falls Sie mehr wissen möchten, so können Sie sich auch bei den sozialdiakonischen Mitarbeiterinnen Laila Akra, Tel. 031 309 00 02 oder Sieglinde Gertig, Tel. 031 309 00 03, melden.

Besuchsdienst

Der freiwillige Besuchsdienst der Kirchgemeinde Paulus sucht SIE! Der Besuchsdienst der Kirchgemeinde Paulus bietet älteren oder behinderten Menschen ein Stück Lebensqualität und schafft ein wertvolles Engagement für Menschen, die gerne Mitverantwortung in der Gesellschaft tragen wollen. Können Sie sich vorstellen, jede Woche oder vierzehntäglich ein bis zwei Stunden Zeit für einen Mitmenschen aufzubringen? Möchten Sie besucht werden? Brauchen Sie Hilfe? – Wir laden Sie herzlich ein, von unserem Besuchsdienst-Angebot zu profitieren. Melden Sie sich bitte bei Sieglinde Gertig, Sozialdienst Kirchgemeinde Paulus, Tel. 031 309 00 02 oder sieglinde.gertig@pauluskirche.ch

Paulus-Chor

Probe jeden Montag, von 19.45–21.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20. Keine Proben während der Schulferien. Leitung: Ursula Heim, Tel. 031 721 43 77. Auskunft/Kontakt: Pedro Schuler, Präsident, Beaulieustr. 39, Bern, Tel. 031 301 36 51.

Blockflöten-Gruppe

«Praetorius-Consort» Probe jeden Freitag von 20–22 Uhr im Kirchgemeindehaus. Kontakt/Leitung: Julien Singer, Sennweg 17, Tel. 031 301 78 03.

Tauschnetz

Tauschen von Wissen, Fähigkeiten und Dienstleistungen: Zeit gegen Zeit. Das nächste Tauschnetztreffen findet am **Dienstag, 26. Januar um 19 Uhr** in der Cafeteria im Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20, statt. Monika Böhler wird in das therapeutische Figurenspiel einführen. Alle Tauschnetzmitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Auskunft/Kontakt: Kirchgemeinde Paulus, Carola Zimmermann, Tel. 031 309 00 05, carola.zimmermann@pauluskirche.ch.

Fahrdienst für das Länggassquartier

Unser Fahrdienst ist eine Dienstleistung für ältere oder gehbehinderte Menschen, die an unseren Seniorenanlässen und Gottesdiensten teilnehmen möchten. Kosten: Fr. 2.- für eine einfache Fahrt. Anmeldung für den Fahrdienst an einen Seniorenanlass: jeweils bis am Dienstag, 11 Uhr, Tel. 031 309 00 16. Anmeldung für den Fahrdienst an den Sonntagsgottesdienst: jeweils bis am Samstag, 18 Uhr, Tel. 031 309 00 17.

Wandergruppe

Wissen Sie eigentlich, dass wir eine Wandergruppe haben, die jeden 3. Dienstag einen spannenden Ausflug in die Region macht? Den aktuellen Ausflug finden Sie jeweils am Aushang im Kirchgemeindehaus, in den Quartierkästen oder unter www.pauluskirche.ch. Auskunft erteilen: Marie-Louise Fricker 031 301 51 60, Marlis Klopfenstein 031 301 74 22, Therese Widmer 031 301 82 34, Jürg Spori 031 305 70 33.

Einzelfallhilfe

Die Sozialarbeiterinnen der Kirchgemeinde Paulus bieten Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Der Sozialdienst schliesst Lücken zu den öffentlichen Fürsorgeeinrichtungen und ergänzt bestehende private Sozialwerke. Die Ratsuchenden erhalten rasch und unbürokratisch kompetente Auskunft und Unterstützung oder werden an spezialisierte Stellen weiter vermittelt. Die Dienstleistungen sind: Erstabklärung von finanziellen, persönlichen und sozialen Notlagen. Unterstützung in administrativen Angelegenheiten, einfache Budgetbesprechungen, Vermittlung und Verhandlung mit Ämtern, Versicherungen und Fonds. Kleine finanzielle Hilfe im Rahmen der Möglichkeiten der Kirchgemeinde Paulus. Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen. Das Angebot richtet sich an Einzelne, Paare und Familien aus dem Länggassquartier. Die Beratungen erfolgen nach Terminvereinbarung auf freiwilliger Basis, kostenlos und vertraulich, persönlich und individuell.

Für mehr Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Sozialdiakonischen Mitarbeiterinnen: Laila Akra, Tel. 031 309 00 03 oder Sieglinde Gertig, Tel. 031 309 00 02.

MÄNNER

Pensionierung – Ein euer Lebensabschnitt Ein Angebot für Männer ab 60+

«Pensioniert werden will gelernt sein oder was ich schon immer machen wollte». Die Kirchgemeinde Paulus plant in Kooperation mit der Pfarrei Dreifaltigkeit einen «Feierabendtreff für Männer», die kurz vor der Pensionierung stehen oder gerade pensioniert wurden und sich aktiv auf ihre Pensionierung und die neue Lebensphase vorbereiten wollen. Fall Sie Interesse haben, so melden Sie sich bitte für eine erste Impulsveranstaltung bei Sieglinde Gertig, Sozialarbeiterin, Tel. 031 309 00 02.

FRAUEN

Frauennachmittag

Freitag, jeweils 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. **8. Januar:** Wir besprechen das neue Programm bis Ostern. **15. Januar:** Thema gemäss Programm. Kontakt: Anita Masshardt, Pfarrerin Tel. 031 301 37 82.

Arbeitskreis

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 7. Januar.** Auskunft/Kontakt: Ottilia Hofer, Tel. 031 302 07 81.

Redaktionsschluss Gemeindegeseiten: Februar-Ausgabe: 27. Dezember 2009 März-Ausgabe: 24. Januar 2010

SENIORINEN UND SENIOREN

Zämesy am Nachmittag Altersnachmittag.

Mittwoch, 13. Januar, 14.30 Uhr, grosser Saal, Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20 (Lift vorhanden) gemeinsamer Nachmittag mit dem «MittwochTreff», für alle interessierten QuartierbewohnerInnen. «Eine Reise in die Antarktis. Das Leben der Tiere in der Antarktis», ein Erlebnisbericht von Paul Furrer. Auskunft/Kontakt: Laila Akra, SDM, Tel. 031 309 00 03.

MittwochTreff

Kirchgemeindehaus, Freiestr. 20, 14 Uhr. **6. Januar:** Auftritt der Clownin Nelly Carelli und dem Zirkushund Gaston. **13. Januar:** MittwochTreff und Zämesy am Nachmittag, Beginn 14.30 Uhr, Programm siehe «Zämesy am Nachmittag». **20 Januar:** «Zwüsche Kanzle u Schytstock.» Das Leben im Pfarrhaus, erzählt von Inge Trösch-Joss. **27. Januar:** Frauenrechte, Strassenkinder, ledige Mütter – das Programm des cfd in Marokko. Präsentation von Katrin Haltmeier. Auskunft/Kontakt: Marianne Burckhardt, Tel. 031 302 50 33; Hilda Muster, Tel. 031 302 58 07.

Sonntagstreff

Sonntag, 31. Januar, um 12.15 Uhr Statt am Sonntag für sich alleine zu essen, setzen Sie sich mit einer Gruppe gut gelaunter Senioren an den gedeckten Tisch und geniessen gemeinsam ein feines Essen – ist das nicht viel schöner?

Der Sonntagstreff findet statt im: Domicil für Senioren Schönegg, Seftigenstr. 111, 3007 Bern. (Tram Nr. 9 ab Bahnhof Richtung Wabern, bis Haltestelle Schönegg).

Kosten: Fr. 15.-, inkl. Menü mit Dessert, Kaffee und Mineralwasser. Anmeldung bis am 26. Januar, bei Laila Akra, SDM, Tel. 031 309 00 03.

miChor

Der «miChor», gemeinsam singen unter der fachkundigen Leitung von Marianne Walter, ist ein kostenloses Angebot des «MittwochTreffs» und findet jeden Mittwochnachmittag (ausser in den Schulferien) von 14.00-15.00 Uhr statt. Auskunft/Kontakt: Marianne. Walter, Tel. 031 381 08 65.

FAMILIEN

Spielecke

Seit Mitte November gibt es in der Cafeteria im Kirchgemeindehaus eine öffentliche Spielecke. Klein und Gross sind herzlich zu einem Besuch eingeladen.



Eltern-Kind-Treff

Jeden Montag von 15.30 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern und deren Geschwistern an der Neufeldstrasse 6, im Dachstock. Auskunft/Kontakt: Franziska Glaus 031 301 85 31, Diana Rotzer 031 534 90 35.

Spielgruppe Neufeld

Caroline Dedrick-Stahl, Neufeldstr. 6, Bern. Tel. 079 444 77 34 / 031 941 10 28
Öffnungszeiten: Di - Fr. 8.45 – 11.45 Uhr.

Pauluskirche - das Generationennetz

Seit 3 Jahren sind wir als Kirchgemeinde unterwegs auf dem Entwicklungsprozess zum Generationennetz. In der ersten Phase haben wir die dazu notwendigen Grundlagen erarbeitet. Aufgrund von Bedürfnisgesprächen mit VertreterInnen der verschiedenen Generationen sowie von Situationsanalysen von Mitarbeitenden und Kirchgemeinderäten haben wir ein Identitätsprofil entwickelt, das uns eine gemeinsame Ausrichtung gibt und ein einladendes, zeitgemässes Bild unserer Kirchgemeinde vermitteln soll. Dazu wurden Massnahmen zur Umsetzung dieses Identitätsprofils definiert in den Bereichen Betriebsorganisation, Räume und Angebote. Im Juni 2008 genehmigte der Kirchgemeinderat das Identitätsprofil als Grundlage für eine Pilotzeit. Das sichtbarste Produkt aus der Pilotzeit war der «Paulussommer». Diese Veranstaltungsreihe sollte uns die Gelegenheit geben zu experimentieren, Grundsätze des Identitätsprofils umzusetzen und uns als gastliche, lebendige und niederschwellige Alltags- und Festtagskirche zu präsentieren. Durch eine einheitliche Gestaltung des Werbematerials fanden die Veranstaltungen, die mehrheitlich schon bewährte Angebote in unserem Jahresprogramm waren, diesmal in einem verbindenden Rahmen statt. Es war uns wichtig, alle Generationen anzusprechen und vielfältige Begegnungen zu ermöglichen. Mit dem nötigen Wetterglück konnten wir viele Anlässe im Freien durchführen. Die nachfolgenden Fotos sprechen für

sich. Die Freude der Teilnehmenden und unsere eigene an den gelungenen Anlässen motivieren uns sehr und so wird im 2010 eine Neuauflage des Paulussommers stattfinden. Das Programm dazu wird im März publiziert. Im Oktober 2009 hat der Kirchgemeinderat das Identitätsprofil nach der Pilotphase bestätigt. Verschiedene Arbeitsgruppen planen weitere Massnahmen zu dessen Umsetzung. So wird ein Konzept für ein Paulusbistro und für die Nutzung und Gestaltung der Räume erarbeitet und ein Leitbild zur Arbeit mit und von Freiwilligen entwickelt. Damit sich auch unsere jüngsten Gäste mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Betreuungspersonen im Kirchgemeindehaus willkommen fühlen, wurde in der Cafeteria probeweise eine Kinderspielecke eingerichtet. Das neue Angebot «Zämesy am Mittag» (Mittagstisch), das Kerzenziehen im Zelt, der Gottesdienst für Klein und Gross zum dritten Advent sowie die Veranstaltung «Quartiernachwuchs musiziert» sind weitere Beispiele für die Umsetzung unserer Leitgedanken zum Generationennetz. Wir hoffen, dass auch Sie sich von unseren Ideen und Angeboten angesprochen fühlen. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen entgegen oder beantworten Ihre Fragen. Weitere Informationen zum Generationennetz: www.pauluskirche.ch/generationennetz.html
FÜR DIE PROJEKTGRUPPE: BRIGITTE SCHLETTI, SOZIALDIAKONISCHE MITARBEITERIN



Die Länggasse im Buch

Ein neues Buch über die Länggasse ist erschienen! Knapp zwanzig Jahre nach dem Quartier-Klassiker «Die Länggasse» (herausgegeben vom Berner Heimatschutz und dem Länggass-Leist) war ein «Update» wirklich fällig. Die Länggasse hat sich in dieser Zeit stark verändert. Man denke nur an die vielen verschwundenen und fast ebenso vielen neuen Läden, an den massiven Ausbau der Uni, den Wegzug des Frauenspitals und des Stämpfli-Verlags, an den Neufeldtunnel und all die Verkehrsberuhigungsmassnahmen, die dem Quartier ein neues Gesicht und hoffentlich eine lebensfreundlichere Ausstrahlung geben. Nicht vergessen wollen wir an dieser Stelle auch die Veränderungen in der Kirchgemeinde Paulus, die in der neuen Orgel in der Pauluskirche ihren sicht- und hörbaren Ausdruck gefunden haben. Das neue Buch «Länggasse» ist aber nicht ein simples «Update» des alten, vielmehr ist es eine stimmungsvolle Momentaufnahme eines lebendigen Quartiers zwischen Veränderung und Tradition. Beim Lesen und Anschauen des mit hervorragenden Schwarzweissfotos bebilderten Werkes erhält man überraschende Einblicke in das Leben und Arbeiten der

Menschen hier, die sich fast durchwegs auf die eine oder andere Art als «Länggässler» fühlen. Der Kirchgemeinde Paulus sind 14 Seiten gewidmet, auf denen Porträts von Freiwilligen und Angestellten vom grossen Engagement der Kirche für das Quartier zeugen. Die Texte des Buches sind zum grössten Teil von Autorinnen und Autoren aus dem Quartier verfasst, was hohe Authentizität und intime Kenntnisse der hiesigen Verhältnisse verspricht. Unabdingbar für alle Heimweh-, Möchtegern- und Hardcore-LänggässlerInnen! **STEFAN HÄCHLER**

LÄNGGASSE, 160 Seiten, 24 x 30 cm, Hardcover, 48 Fr. Fotos von Monika Flückiger und Daniel Wietlisbach, Texte von Albertine Bourget, Kilian Bühlmann, Beat Fischer, Therese Frösch, Urs Walter, Daniel Gaberell, Susanna Giger, Erika Hostettler, Rita Jost, Richard Lehner, Katharina Locher, Eva Matter, Daniela Studer, Mirjam Messerli, Katharina Nüssli, Pascal Schwendener, Gion Duri Vincenz.

Das Buch ist im claro-Laden und in jeder guten Buchhandlung erhältlich.